



Fachgruppe
Physiotherapie bei
Multipler Sklerose

Jahresbericht 2018 zuhanden der GV 2019

Liebe Mitglieder der FPMS
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das Vereinsjahr 2018 war durch viele Aktivitäten der einzelnen Kommissionen und ihrer Mitglieder, sowie auch durch personelle Veränderungen und Funktionswechsel im Vorstand geprägt. Der Aufgabenwechsel meiner eigenen Person, hatte ebenso in der Leitung der Kommission Weiterbildung einen Führungswechsel zur Folge. Unsere Kollegin Ursula Biland-Thommen, seit Gründung der Kommissionen in der Kommission Weiterbildung aktiv, hat die Leitung dieser übernommen und ist somit seit der GV 2018 ebenfalls zu einer Vorstandskollegin geworden, worüber wir uns alle sehr freuen. Meine Übernahme der Leitung der Fachgruppe als Präsidentin wurde durch meine seit vielen Jahren vorbestehende Mitarbeit im Vorstand sehr erleichtert und dies hat wesentlich dazu beigetragen, dass vorhandene Strukturen und Arbeitsinhalte mir wohlbekannt waren. Nichts desto trotz fielen einige administrative Aufgaben durch den Präsidiumwechsel an. Mit grossem Engagement und der Unterstützung unserer Kassiererin Isabelle Schneider konnten wir zeitnah alles erledigen.

Die Herstellung des persönlichen Kontaktes zu vielen Leitungspersonen und zur Führung der schweizerischen MS Gesellschaft hat mein erstes Präsidialjahr sehr geprägt. Viele interessante Begegnungen mit vielen inspirierenden und fruchtbaren Gesprächen und Kontakten sind entstanden. Gemeinsam haben wir überlegt, wie wir Synergien unserer Kooperation künftig noch besser nutzen, wie wir die FPMS bekannter machen und wie wir ganz konkret das Angebot unserer FPMS Supervisionstherapeuten noch weiter verbreiten können. Ich bin bei jedem einzelnen Kontakt mit der MS Gesellschaft stets auf offene Ohren und auf tatkräftige Unterstützung für unsere Fachgruppe gestossen. Hierfür möchte ich mich bei jedem Einzelnen ganz herzlich bedanken. Als Ergebnis dieser Gespräche werden neu die Ausschreibungen unserer Fortbildungen auf der Homepage der MS Gesellschaft publiziert, sowie bei Bedarf im Magazin FORTE. Ebenfalls werden Projekte und News der FPMS auf Facebook- und Instagram-Accounts der MS Gesellschaft verbreitet. Das freut uns sehr und wir hoffen, damit die FPMS und unsere Angebote noch weiter bekanntmachen zu können.

Der Vorstand hat sich neben einigen abendfüllenden Vorstandssitzungen ebenso zu einer Klausurtagung getroffen. Inhalt dieser war hauptsächlich die Ausarbeitung der besseren Vermarktung des Angebotes der Supervision respektive eine bessere Bekanntmachung des Angebotes unserer FPMS Supervisionstherapeuten. Viele verschiedene Optionen wurden ausgearbeitet, evaluiert und auf Umsetzbarkeit geprüft. Das Ergebnis dieses Brainstormings ist, dass unsere FPMS Supervisionstherapeuten nun Fachaustauschabende anbieten werden, für Mitglieder, aber auch für Nicht-FPMS Mitglieder. Um dies finanzieren und für Mitglieder künftig sogar kostenfrei anbieten zu können, werden wir an der GV 2019 über eine mögliche Erhöhung des Mitgliederbeitrages abstimmen.

Weiter hat die MS Gesellschaft uns die Möglichkeit gegeben, am 26. Januar 2019 beim State of the Art in Luzern die Studie über den modifizierten manuellen Muskelkrafttest nach Steinlin Egli mittels einer Posterpräsentation, sowie an einem Stand die FPMS vorstellen zu können.

Desweiteren ist aus den Gesprächen mit der MS Gesellschaft eine Einladung der FPMS zu einem Webinar über die MS spezifische Physiotherapie entstanden. Durchgeführt und mehrheitlich beworben wurde dies durch die MS Gesellschaft. Das Webinar konnte erfolgreich am 12. März 2019 stattfinden. Ich durfte darin einen Einblick in unsere spezialisierte Arbeit am MS Betroffenen geben, sowie unsere Fachgruppe, unsere spezialisierte Ausbildung (in Zusammenarbeit mit der Universität Basel) in Form des CAS MS-TherapeutIn, die MS Therapeutenliste sowie die FPMS Heimübungen vorstellen.

Unser 4. Studiengang CAS MS-TherapeutIn startete im Januar 2018 an der Universität Basel und konnte von 10 Kolleginnen bereits im Januar 2019 erfolgreich abgeschlossen werden.

Über die Planung und Durchführung weiterer Fortbildungen sowie über weitere Aktivitäten der Fachgruppe berichten nun die Kommissionen.

Bericht Kommission Weiterbildung

(Leitung Ursula Biland-Thommen)

Die Kommission Weiterbildung hat im Jahre 2018 mehrmals per Skype Sitzungen abgehalten und sich einmal physisch getroffen. Die Themen waren die Neuorganisation der Kommission Weiterbildung, die Organisation von Weiterbildungen für unsere Mitglieder sowie die Fortbildungskontrolle der Aktivmitglieder der FPMS.

Die Kommission hat nach dem Wechsel von Simone Lagler ins Präsidium sowie dem Rücktritt von Nina Forkel mit Claudine Berclaz, Ursula Biland-Thommen (Leitung Kommission) und neu Sandra Häfelfinger mit viel Motivation die Arbeit aufgenommen.

Am 10. März 2018 konnte eine Weiterbildung für die FPMS Supervisionstherapeutinnen unter der Leitung von Regula Steinlin Egli durchgeführt werden. Das daraus entstandene Angebot von regionalen Fachaustauschen konnte an vier Standorten verteilt in der Schweiz durchgeführt werden. Aufgrund der guten Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und FPMS Supervisionstherapeutinnen werden diese Fachaustausche auch im Jahr 2019 stattfinden.

Im Anschluss an die GV am 14. Mai 2018 hat uns Frau Annette Kindlimann das Thema Achtsamkeit inklusive Selbsterfahrung näher gebracht. Die Evaluation des Kurses ist sehr positiv ausgefallen. Claudine Berclaz konnte- mit tatkräftiger Unterstützung durch Nina Forkel- am 19. Oktober 2018 einen Kurs zum Thema Schluckstörungen mit speziellem Fokus auf MS-Patienten mit Heike Sticher organisieren. Dieser wurde von 13 Teilnehmerinnen besucht.

Auf Einladung der MS Gesellschaft durften am 9. Dezember 2018 Sandra Häfelfinger und Ursula Biland-Thommen die spezifische Physiotherapie bei MS im Rahmen einer Informationsveranstaltung in Olten vorstellen.

Die Fortbildungskontrolle der Aktivmitglieder wurde dieses Jahr von Sandra Häfelfinger durchgeführt. Im Januar 2019 konnte diese Kontrolle abgeschlossen werden. Es wurden 10 Aktivmitglieder von der Therapeutenliste deaktiviert. Wie immer bleiben diese Kolleginnen Mitglied der FPMS und können bei Einreichen der Bestätigung von 5 MS-relevanten Fortbildungsstunden sofort wieder reaktiviert werden. Neu erhalten die Kolleginnen, welche eine Weiterbildungsbestätigung eingereicht haben, eine kurze Bestätigung, dass sie weiterhin auf der Liste bleiben.

Die Kontrolle der FPMS Supervisionstherapeuten gestaltete sich auch dieses Jahr problemlos. Im 2018 konnte Nicole Müller die Ausbildung zur FPMS Supervisionstherapeutin abschliessen, daher sind neu 7 Supervisionstherapeutinnen auf der Liste zu finden.

Am 21. September 2019 wird in Basel ein eintägiger Kurs zum Thema „Clinical Reasoning in der Ataxiebehandlung bei MS“ unter der Leitung von Regula Steinlin Egli stattfinden. Der Kurs ist bereits ausgebucht. Es ist geplant, diesen im Frühjahr 2020 nochmals durchzuführen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen beiden Kommissionskolleginnen Claudine Berclaz und Sandra Häfelfinger ganz herzlich für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich auf ein weiteres gemeinsames Vereinsjahr.

Sig. Ursula Biland-Thommen

Bericht Kommission Mitgliederbetreuung

(Leitung Chantal Droz Heitz)

Dieses Jahr wurden unsererseits wieder zahlreiche Anfragen beantwortet, welche über das Kontaktformular auf unserer Internetseite eintrafen. Diese Anfragen sind immer vielfältig. Es können fachliche oder organisatorische Fragen von KollegInnen sein. MS-Betroffene aus der Schweiz und aus dem Ausland erkundigen sich über mögliche Therapien in ihrer Nähe, was bei den Letzteren etwas schwieriger zu beantworten ist. Studierende kontaktierten uns auch, um Interviews mit einer Fachperson für ihre Arbeiten zu organisieren.

Nach jeder Vorstandssitzung wurde weiterhin eine Zusammenfassung der Beschlüsse per Rundmail an unsere Mitglieder versendet. Es sind ebenfalls noch mehrere Rundmails mit Kursausreibungen und allgemeinen Informationen verschickt worden. Unter Mithilfe von Corinne Jotterand streben wir an, dass alles gleichzeitig auch auf Französisch übersetzt und kommuniziert werden kann.

Die Zusammenarbeit mit dem WBZ beschränkt sich seit dem Jahr 2018 auf den Versand der jährlichen Mitgliederbeiträge, derer Eingangskontrolle und auf die Buchhaltung. Um Kosten zu sparen wurde die Kursverwaltung neu von einem Vorstandsmitglied übernommen.

Die Verwaltung der GV 2018 und des Kurses über Schluckstörungen bei MS vom Oktober 2018 sind deshalb für mich zu meinen Aufgaben dazugekommen und unsererseits gut verlaufen.

Sig. Chantal Droz Heitz

Bericht Bereich Forschung

(Leitung Nanco van der Maas)

2018 war ein intensives Jahr. Die Vorbereitungen der Studie über den modifizierten manuellen Krafttest nach Steinlin Egli wurden vorangetrieben. In Juni fand ein Trainingstag für die Tester statt. Ende Juli kam die Bewilligung für die Durchführung der Studie von der Ethikkommission der Nordwest- und Zentralschweiz. Sofort wurde mit der Rekrutierung der Patienten begonnen. Es war nicht einfach, die Probanden für die festgelegten Daten zu finden. Die Anstrengungen von Regula Steinlin Egli, von Mitgliedern der Fachgruppe im Gebiet Baselstadt und Baselland, von Physiotherapeuten und Ärzten des Felix-Platter Spitals und des Universitätsspitals Basel haben aber letztendlich dazu geführt, dass wir an drei Tagen im September und Dezember die Testungen durchführen konnten. Ein erster Eindruck der

Resultate wurde am State of the Art im Januar 2019 in Luzern präsentiert. Die definitiven Resultate werden im April 2019 erwartet.

Die FPMS hat bereits einige Studien durchgeführt. Um dies bekannter zu machen, wurde der Homepage eine neue Seite über Forschung hinzugefügt und man findet genauere Informationen diesbezüglich unter dem Button 'ÜBER UNS'. Zusätzlich wurden laufend Anpassungen und Aktualisierungen an der Homepage vorgenommen. Über Feedbacks und Rückmeldungen zur Homepage der FPMS im Allgemeinen würde ich mich unter vandermaas@sunrise.ch weiterhin freuen.

Sig. Nanco van der Maas

Bericht der welschen Gruppe

Du côté Romand le travail d'information des membres se poursuit régulièrement : Traduction des Newsletter, information en français au sujet des cours qui se donnent du côté alémanique et du côté romand.

En 2018, nous avons proposé 2 soirées d'échange professionnel auxquels n'ont malheureusement pas répondu suffisamment d'intéressés pour pouvoir les organiser.

En 2019, nous avons renouvelé l'offre de 2 soirées et espérons pouvoir rallier plus de membres ou non-membres d'ailleurs. D'ailleurs la première soirée proposée a eu lieu mercredi dernier et a réuni 8 participants tous non membres !

Une ½ journée de formation sur « la vessie et la SEP » est en cours de mise en place pour la fin de l'année 2019, voir même en phase de finalisation avant envoi aux membres. Les informations et détails suivront très prochainement.

Sig. Corinne Jotterand

Conférence des groupes spécialisés CGS

In dieser Gruppe wurden wir auch im Jahre 2018 durch Brigitte Marthaler vertreten. An dieser Stelle wiederum ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Last but not least möchte ich mich bei all meinen Vorstandskolleginnen -und Kollegen ganz herzlich für die tolle, bereichernde, konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass ich mich in meinem ersten Vereinsjahr als Präsidentin der FPMS jederzeit von jedem Einzelnen unterstützt gefühlt habe und sich somit mein Funktionswechsel innerhalb der FPMS sehr unkompliziert für mich gestaltet hat. Ganz besonders möchte ich nochmals Regula Steinlin Egli für ihr Vertrauen und ihre weiterhin tatkräftige Unterstützung innerhalb des Vorstandes danken. Die Übergabe des Präsidiums ist dank guter Vorbereitung und weiterhin wohlwollender Unterstützung ihrerseits problemlos vonstattengegangen. Ich freue mich auf ein weiteres, erfolgreiches Vereinsjahr.

Sig. Simone Lagler, Präsidentin FPMS